

Der Innsbrucker Flughafen ist kein Regionalflughafen mehr

Thema: Flughafen Innsbruck.

Die vom ehem. Flughafendirektor und jetzigem Gemeinderat des Seniorenbundes Falch bei der Gemeinderatssitzung vom 21.11.2019 getätigte Aussage, Innsbruck sei der leiseste Flughafen Österreichs und hätte im Lärmschutz eine Vorreiterrolle inne, sollte nicht unwidersprochen so stehen bleiben, zumal sich die Situation anders darstellt:

An keinem anderen Flughafen in Österreich wird direkt im Wohngebiet eine derart hohe Anzahl an Maximal-Lärmpegeln zwischen 90 und über 100 dB(A) gemessen wie in Innsbruck und bezüglich

der Richtlinien zur Lärmschutzförderung kann sich Innsbruck nicht einmal annähernd mit Wien und Salzburg messen.

Offensichtlich hat Falch auch die besondere Situation des Flughafens mitten in der Stadt, umgeben von Berghängen, die den Lärm



Zuletzt wurde über den Flughafen heftig diskutiert. Foto: Hammerle

reflektieren und verstärken, ignoriert.

Demgegenüber hat der jetzige Flughafendirektor DI Pernetta als studierter Fachmann sehr wohl ein Problembewusstsein entwickelt und ist an einer lösungsorientierten Zusammenarbeit mit den betroffenen Bürgern interessiert. Er hat auch erkannt, dass sich der laut Falch „kleine, feine Regionalflughafen“ längst zu einem internationalen Flughafen entwickelt hat – mit all den Belastungen, die sich dadurch für die Bevölkerung ergeben.

Ulrike Unterleitner
Obfrau AIA, Anrainerschutzgemeinschaft Innsbruck Airport